

Ausschreibung

für ein zweimonatiges Residenzstipendium in Edenkoben und Villers-Cotterêts zur Förderung der deutschen und französischen Sprache und Freundschaft mit dem Thema „Nature Writing“.

I. Präambel

Mit dem gemeinsamen Ziel, die französische und deutsche Sprache in ihrer Vielfalt und insbesondere in ihrer literarischen und poetischen Dimension international zu fördern, haben die Cité internationale de la langue française in Villers-Cotterêts und das Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur ein gemeinsames Tandem-Stipendium für Lyrik ins Leben gerufen. Gerade die Lyrik ist es, die internationale Verbindungen schaffen und Sprachen in Worte fassen kann.

Im Rahmen dieses Austauschs werden gleichzeitig ein französischsprachiger/eine französischsprachige und ein deutschsprachiger/eine deutschsprachige Autor/in eine zweimonatige Residenz absolvieren:

Einen Monat verbringen beide in der Cité internationale de la langue française und einen Monat im Künstlerhaus Edenkoben. Während dieser Zeit nehmen beide an der Leipziger Buchmesse im März teil.

Ziel des Stipendiums ist die Auseinandersetzung mit der zeitgenössischen Lyrik, die sich anlässlich unseres Auftaktes in 2026 mit Themenfeld des *Nature Writing* befasst. Hierbei stehen non-fiktionale und fiktionale Gedichte im Vordergrund, die sich der Naturbeschreibung widmen und zeitgenössische Strömungen im Bereich der Lyrik aufgreifen. Nature Writing kann viele Facetten haben und sich mit dem Verhältnis „Mensch und Tier“ oder auch „Mensch und Natur“ beschäftigen. Gerade in unserer heutigen Zeit des rasanten Klimawandels und dem Bewusstsein für die Natur und unsere Umwelt Verantwortung zu tragen, kann die Lyrik hierfür ein Spiegel sein oder auch verarbeiten, was erlebt wird.

Die Cité internationale de la langue française

Die Cité internationale de la langue française ist eine Kultureinrichtung im Schloss von Villers-Cotterêts in Frankreich, die sich der französischen Sprache und den frankophonen Kulturen widmet. Sie wurde als lebendiger, interaktiver Ort konzipiert, um die Vielfalt und Dynamik der französischen Sprache durch Ausstellungen, Aufführungen und Bildungsangebote zu präsentieren. Die Cité soll die französische Sprache beleben und als ein Zentrum für kulturelle Begegnung, Zusammenarbeit und Austausch innerhalb der Frankophonie dienen. Der Standort ist historisch bedeutsam, da hier 1539 die Ordonnance de Villers-Cotterêts unterzeichnet wurde, in welcher Französisch zur Amtssprache erklärt wurde.

Das Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Das Künstlerhaus Edenkoben ist Treffpunkt, Wohn- und Arbeitsort für Dichter/Dichterinnen, Schriftsteller/Schriftstellerinnen, Künstler/innen, Musiker/innen und Übersetzer/innen. Hier begegnen sich die Leserschaft, Kunstinteressierte, Vertreter/innen literarischer Vereinigungen und Freunde der südpfälzischen Landschaft. Die Vergabe von Stipendien an Künstlerinnen und Künstler verschiedener Genres und ein Veranstaltungsprogramm, das vor allem zeitgenössische Literatur und Lyrik, aber auch Musik und Bildende Kunst vorstellt, ermöglichen und fördern solche Begegnungen.

"Grenzüberschreitungen", inhaltlich wie räumlich, haben von Anfang an das Profil des Künstlerhauses geprägt. Gemeinsame Projekte mit den französischen Nachbarn, die poetische Auseinandersetzung

mit europäischen Sprachen, aber auch die Beschäftigung mit gefährdeten regionalen Kulturräumen haben das Fremde näher gerückt und Edenkoben zu einem Ort für Entdeckungen gemacht.

II. Rahmenbedingungen des Stipendiums

Das Stipendium ist in zwei Aufenthaltszeiträume unterteilt:

- Vom 15. Februar bis 23. März 2026 wohnen beide Stipendiat:innen im Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur in Edenkoben, der Zeitraum schließt mit einer Teilnahme an der Leipziger Buchmesse ab.
- Vom 1. Mai bis 27. Mai 2026 wohnen beide Stipendiat:innen in der Cité internationale de la langue française, in Villers-Cotterêts.

Das **Stipendienentgelt** beträgt EUR 1.500 pro Aufenthalt, somit insgesamt EUR 3.000. Im Stipendienentgelt sind Transport- und Reisekosten enthalten. Die Unterkunft wird von den gastgebenden Institutionen kostenlos zur Verfügung gestellt. Mit beiden Institutionen wird ein Stipendienvertrag für die Zeit des Aufenthaltes geschlossen.

Unterbringung und Arbeitsbedingungen

Cité internationale de la langue française

Unterbringung im Maison des Artistes, in Einzelzimmern mit voll ausgestatteter Küche, nur 10 Gehminuten von der Cité entfernt und gut erreichbaren Geschäften in der Umgebung. Sie erhalten unbegrenzten Zugang zur französischsprachigen Dauerführung und zu den aktuellen Wechselausstellungen.

Künstlerhaus Edenkoben

Sie teilen sich gemeinsam mit Ihrem Tandempartner eine geräumige Wohnung mit zwei Einzelzimmern, zwei Bädern und einer voll ausgestatteten Küche im Haupthaus des Künstlerhauses. Der großzügige Garten und die umliegenden Weinberge laden zum Spazieren ein. Ein Gratis-Besuch der Dauerausstellung des Hambacher Schlosses, einem zentralen Ort der Demokratiegeschichte in Deutschland, ist inkludiert. Der Aufenthalt in Edenkoben endet mit dem gemeinsamen Besuch der Leipziger Buchmesse.

Reisedokumente

Die Beschaffung aller notwendigen Reisedokumente (z. B. Visum) obliegt der Autorin/dem Autor.

III. Voraussetzungen für die Bewerbung

Diese Ausschreibung richtet sich an internationale französischsprachige und deutschsprachige Bewerberinnen und Bewerber mit dem Schwerpunkt Lyrik.

Zulassungskriterien

- Künstlerische Qualität und Professionalität
- Bezug zur französischen und deutschen Sprache und Relevanz für Ziele des Stipendiums

- Machbarkeit des Projekts
- Erfahrung im Verfassen von deutsch- und/oder französischsprachiger Lyrik
- Nachweis eines bereits veröffentlichten Textes

Auswahlverfahren

Für das Tandem-Stipendium werden zwei Jürs gebildet, die sich aus Vertretern der „Cité internationale de la langue française“ und dem „Künstlerhaus Edenkoben“ zusammensetzen. Bewerbungen deutschsprachiger Autor:innen sind ausschließlich an das Künstlerhaus Edenkoben zu richten, die der französischsprachigen Autor:innen entsprechend an die Cité internationale de la langue française. Nach einer Vorauswahl werden die überzeugendsten Bewerbungen im Rahmen einer gemeinsamen Jürsitzung besprochen und das Tandem ausgewählt. Die Jürsitzungen finden in der letzten November- und ersten Dezemberwoche statt.

Zeitplan

- | | |
|-----------------------------------|----------------|
| - Beginn des Bewerbungsverfahrens | 15.10.2025 |
| - Ende der Bewerbungsfrist | 23.11. 2025 |
| - Vorauswahl | 24.-30.11.2025 |
| - Jürsitzungen | ab 1.12.2025 |
| - Gemeinsame Jürsitzung | 4.12.2025 |
| - Bekanntgabe der Ausgewählten | 5.12.2025 |

IV Bewerbungsunterlagen und Fristen

Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsfrist endet am Sonntag, den 23. November 2025, um 23:59 Uhr (Datum des E-Mail-Eingangs). Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zu diesem Zeitpunkt vollständig eingegangen sein. Unvollständige oder nach Ablauf der Anmeldefrist eingereichte Bewerbungen können wir leider nicht berücksichtigen.

Bitte reichen Sie die folgenden Unterlagen ein:

- Anschreiben
- Hinweis, ob Sprachkenntnisse in der jeweils anderen Landessprache oder/und Englisch vorliegen
- Darstellung ihres künstlerischen Werdegangs (Lebenslauf, ggf. Portfolio)
- Eine Vorstellung des Projekts, an dem während des Stipendiums gearbeitet werden soll, einschließlich einer Absichtserklärung
- Textbeispiel eines bereits veröffentlichten Gedichtes einschl. Nachweis der Veröffentlichung
- Mindestens drei, jedoch maximal 6 veröffentlichte oder unveröffentlichte Texte oder künstlerische Arbeiten (insgesamt maximal 20 Seiten)

Bewerbungen französischer Autor:innen müssen in französischer Sprache verfasst und mit entsprechendem Betreff per E-Mail gesendet werden an:

- residences.citelanguefr@monuments-nationaux.fr
- Betreff: Tandemresidenz + NACH- UND VORNAME DES KANDIDATEN

Größere Anhänge können ausschließlich über die folgende Plattform und unter Verwendung der oben genannten E-Mail-Adresse und des Betreffs hochgeladen werden:

- <https://francetransfert.numerique.gouv.fr/upload>

Bewerbungen deutschsprachiger Autor:innen müssen in deutscher Sprache verfasst und mit entsprechendem Betreff per E-Mail gesendet werden an:

- buero@kuensterlhaus-edenkoben.de
- Betreff: Tandemresidenz + NACH- UND VORNAME DES KANDIDATEN

V. Kontaktinformationen

Cité internationale de la langue française in Villers-Cotterêts

Adresse Pl. Aristide Briand, 02600 Villers-Cotterêts, France

Ansprechpartnerin Sophie Gillet, chargée de résidences à la Cité internationale de la langue française, Email: sophie.gillet@monuments-nationaux.fr; Tel.: +33 3 64 92 43 21

Künstlerhaus Edenkoben der Stiftung Rheinland-Pfalz für Kultur

Adresse Klosterstraße 181, 67480 Edenkoben, Deutschland

Ansprechpartner Prof. Dr. Björn Hayer, künstlerischer Leiter des Künstlerhauses Edenkoben, E-Mail: hayer@kuensterlhaus-edenkoben.de; Tel.: +49 6323-2325

Appel à candidatures

Résidence franco-allemande : écrire la nature avec la poésie.

I. Préambule

Partageant l'objectif commun de valoriser la diversité des langues française et allemande, en particulier dans leur dimension poétique et littéraire, la Cité internationale de la langue française à Villers-Cotterêts et la Künstlerhaus Edenkoben de la Fondation Rhénanie-Palatinat pour la culture s'associent pour donner naissance à un programme de résidence croisée dédiée à la poésie — et plus particulièrement à sa capacité à tisser des liens internationaux et à mettre les langues en mots.

Dans le cadre de cet échange, une autrice/auteur francophone et une autrice/auteur germanophone seront réunis pour effectuer simultanément une résidence de deux mois : un mois à la Künstlerhaus Edenkoben, incluant une participation des deux résident(e)s au Salon du livre de Leipzig au mois de mars 2026, et un mois à la Cité internationale de la langue française – Château de Villers-Cotterêts.

Thématique de la résidence croisée

L'objectif de cette résidence croisée est d'étudier la poésie contemporaine qui, à l'occasion du lancement de ce nouveau programme en 2026, abordera le thème de l'écriture naturaliste.

L'accent sera mis sur les poèmes non fictionnels et fictionnels consacrés à la description de la nature et reprenant les courants contemporains dans le domaine de la poésie. La « nature writing » (« écrire la nature ») peut revêtir de nombreuses facettes et traiter de la relation « homme et animal » ou « homme et nature ». À l'heure actuelle, marquée par des changements climatiques rapides et une prise de conscience de la nécessité d'assumer nos responsabilités envers la nature et notre environnement, la poésie peut servir de miroir ou permettre d'assimiler ce que nous vivons.

La Cité internationale de la langue française – Château de Villers-Cotterêts

La Cité internationale de la langue française a ouvert ses portes le 1er novembre 2023 au cœur du château de Villers-Cotterêts dans l'Aisne, entièrement restauré. Là même où François Ier signa un de ses actes les plus fameux : l'ordonnance dite de Villers-Cotterêts, par laquelle le français devint la langue officielle du droit et de l'administration, là aussi où Molière joua son Tartuffe censuré à Paris, là où vécut Alexandre Dumas...

Lieu culturel entièrement dédié à la langue française et aux cultures francophones, la Cité a pour ambition de partager et faire aimer au plus grand nombre une langue vivante, réinventée par tous ceux qui la pratiquent de par le monde.

Son parcours de visite de 1200m², sa riche programmation culturelle déployée dans des salles d'exposition temporaire, une salle de spectacle, des cours et un jardin, son café, sa librairie, les espaces partagés pour des activités associatives et des ateliers d'artistes... font de la Cité un lieu de vie pluridisciplinaire, local et international, ouvert à toutes et tous, au cœur d'un écrin de verdure unique, la forêt de Retz.

La Cité accueille des résidences artistiques et de recherche scientifique tout au long de l'année, permettant d'explorer et de partager les multiples facettes de la créativité francophone.

La maison des artistes d'Edenkoben de la Fondation Rhénanie-Palatinat pour la culture

La maison des artistes d'Edenkoben est un lieu de rencontre, de vie et de travail pour les poètes, écrivains, artistes, musiciens et traducteurs. C'est ici que se retrouvent les lecteurs, les amateurs d'art, les représentants d'associations littéraires et les amis du paysage du sud du Palatinat. L'octroi de bourses à des artistes de différents genres et un programme d'événements qui présente principalement la littérature et la poésie contemporaines, mais aussi la musique et les arts plastiques, permettent et favorisent de telles rencontres. Dès le début, les « dépassements de frontières », tant sur le plan thématique que géographique, ont marqué le profil de la maison des artistes. Des projets communs avec les voisins français, la confrontation poétique avec les langues européennes, mais aussi l'intérêt pour les espaces culturels régionaux menacés ont rapproché l'étranger et fait d'Edenkoben un lieu de découvertes.

II. Conditions générales de la résidence

Durée du séjour

La résidence est organisée en deux périodes de séjour :

- **Du 15 février au 23 mars 2026**, à la « Künstlerhaus Edenkoben » (Maison des artistes d'Edenkoben) de la Fondation Rhénanie-Palatinat pour la culture, à Edenkoben (Allemagne). Cette période se terminera par une participation au Salon du livre de Leipzig.

- **Du 1er mai au 27 mai 2026**, à la Cité internationale de la langue française, à Villers-Cotterêts (France)

Montant de la bourse

Le montant de la bourse s'élève à 1500 euros par séjour et par personne, soit un total de 3000 euros par résident.

La bourse doit couvrir les frais de transport, les frais de bouche et les dépenses liées à la résidence.

L'hébergement est fourni gratuitement par les structures d'accueil.

Un contrat d'accueil en résidence sera conclu avec les deux institutions pour la durée du séjour.

Hébergement et conditions de travail

A la Cité internationale de la langue française – Château de Villers-Cotterêts

Vous serez logés en chambre individuelle à proximité de la Cité (10 minutes à pied), de la gare de Villers-Cotterêts, et des commerces (supermarché, boulangerie, etc.). Le logement est équipé d'une cuisine collective et d'un espace de convivialité, permettant de rencontrer les autres résidents.

Vous disposerez également d'un studio de travail individuel, et d'un badge permettant l'accès illimité au parcours permanent sur la langue française, ainsi que les expositions temporaires en cours.

Tout au long de la résidence, les auteurs ou autrices sont accompagnés par une équipe de deux personnes dédiées aux résidences, ainsi que par l'équipe de la Cité.

Maison des artistes d'Edenkoben

Vous partagez avec votre partenaire tandem un appartement spacieux comprenant deux chambres individuelles, deux salles de bains et une cuisine entièrement équipée dans le bâtiment principal de la maison des artistes. Le grand jardin et les vignobles environnants invitent à la promenade. Une

visite gratuite de l'exposition permanente du château de Hambach, lieu central de l'histoire de la démocratie en Allemagne, est incluse. Le séjour à Edenkoben se termine par une visite commune au salon du livre de Leipzig.

Documents de voyage

Le cas échéant, il est de la responsabilité de l'autrice/auteur de se procurer tous les documents nécessaires à la réalisation de son voyage et de son séjour, dont le visa si nécessaire.

III. Conditions de candidature

Cet appel à candidatures s'adresse aux candidat(e) internationaux francophones et germanophones spécialisés dans la poésie.

Critères d'admission

- Qualité et exigence du travail artistique
- Intérêt et pertinence du projet en regard de la langue française et de la langue allemande - Faisabilité du projet
- Avoir déjà une première expérience dans la rédaction de poésie en allemand et/ou en français
- Pouvoir justifier de la publication d'un premier texte

Processus de sélection

- **Les candidatures des autrices/auteurs germanophones doivent être adressées exclusivement à la Künstlerhaus Edenkoben.**
Le jury est constitué de représentants de la Künstlerhaus Edenkoben.
- **Les candidatures des autrices/auteurs francophones doivent être adressées exclusivement à la Cité internationale de la langue française.**
Le jury est constitué de représentants de la Cité internationale de la langue française.

Après une phase de pré-sélection, les candidatures les plus convaincantes seront examinées par chaque jury.

Un jury final constitué des représentants de chaque jury sera organisé pour finaliser la sélection.

Les jurys seront organisés la dernière semaine de novembre et la première semaine de décembre.

Calendrier :

- | | |
|--|---|
| - Publication de l'appel à candidature | 15 octobre 2025 |
| - Date limite de candidature | 23 novembre 2025 |
| - Pré-sélection | entre le 24 et le 30 novembre 2025 |
| - Jury de sélection | à partir du 1 ^{er} décembre 2025 |
| - Jury final | 4 décembre 2025 |
| - Annonce des résultats | 5 décembre 2025 |

IV Dossiers de candidature et délais

Date limite de candidature

La date limite de candidature est fixée au **dimanche 23 novembre 2025 à 23h59** (date de réception de l'e-mail). Les dossiers de candidature doivent être complets et parvenus avant cette date. Les demandes incomplètes ou celles déposées après la date limite d'inscription ne sont pas admissibles.

Contenu du dossier de candidature

Les candidat(e)s sont invité(e)s à soumettre un dossier comprenant :

- Lettre de motivation
- Indication des connaissances linguistiques dans l'autre langue nationale et/ou en anglais
- Présentation de votre parcours artistique (CV, portfolio le cas échéant)
- Présentation du projet sur lequel vous souhaitez travailler pendant la résidence, incluant une note d'intention
- Un exemple de texte d'un poème déjà publié, accompagné d'une preuve de publication
- Au moins trois, mais au maximum six textes ou œuvres artistiques publiés ou non publiés (20 pages au maximum au total)

Les candidatures des autrices/auteurs francophones doivent être rédigées en français et envoyées par e-mail avec l'objet correspondant à :

- residences.citelanguefr@monuments-nationaux.fr
- Objet : Résidence croisée franco-allemande + NOM ET PRÉNOM DU CANDIDAT

Les pièces jointes volumineuses doivent être envoyées exclusivement via la plateforme <https://francetransfert.numerique.gouv.fr/upload> en reprenant le courriel et l'objet ci-dessus.

Les candidatures des autrices/auteurs germanophones doivent être rédigées en allemand et envoyées par e-mail avec l'objet correspondant à :

- buero@kuensterlhaus-edenkoben.de
- Objet : Résidence croisée franco-allemande + NOM ET PRÉNOM DU CANDIDAT

V. Coordonnées

Cité internationale de la langue française à Villers-Cotterêts

Adresse 1 pl. Aristide Briand, 02600 Villers-Cotterêts, France
Interlocutrice Sophie Gillet, chargée de résidences à la Cité internationale de la langue française
e-mail : sophie.gillet@monuments-nationaux.fr
tél. : +33 3 64 92 43 21

Maison des artistes Edenkoben de la Fondation Rhénanie-Palatinat pour la culture

Adresse Klosterstraße 181, 67480 Edenkoben, Allemagne
Interlocuteur Prof. Dr Björn Hayer, directeur artistique de la Maison des artistes Edenkoben
e-mail : hayer@kuensterlhaus-edenkoben.de